

**Name:** Übergangsgeld für Menschen mit Behinderung

**IDLB:** B100019\_LB\_102716305

**Addressee:** Lebenslagen für Bürgerinnen und Bürger

**Legal basis:** §§ 66 bis 72 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX); §§ 118 bis 121 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)

**Description:**

Als Mensch mit Behinderungen können Sie zur Sicherung des Lebensunterhaltes Übergangsgeld erhalten, wenn Sie an bestimmten Bildungsmaßnahmen teilnehmen.

**Requirements text:**

Sie haben im Regelfall Anspruch auf Übergangsgeld, wenn folgende Bedingungen auf Sie zutreffen:

- Sie haben eine Behinderung und benötigen deshalb eine besondere Unterstützung bei der Eingliederung in das Berufsleben. Die Bundesagentur für Arbeit ist Ihr zuständiger Rehabilitationsträger.
- Sie werden an einer der folgenden Maßnahmen teilnehmen:
  - Berufsausbildung,
  - Berufsvorbereitung einschließlich einer erforderlichen Grundausbildung,
  - individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen der "Unterstützten Beschäftigung",
  - Maßnahme im Eingangsverfahren oder Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen oder bei einem anderen Leistungsanbieter oder
  - berufliche Weiterbildung.
- Für den Zeitraum der letzten 3 Jahre (Vorbeschäftigungszeit) trifft auf Sie eine der folgenden Voraussetzungen zu:
  - Sie waren mindestens 12 Monate sozialversichert.
  - Sie haben Anspruch auf Arbeitslosengeld nach dem SGB III und dieses aktuell beantragt.
  - Ihnen steht Arbeitslosenbeihilfe nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) zu.

Es gibt folgende Ausnahmen:

- Sind Sie ein Berufsrückkehrer oder eine Berufsrückkehrerin mit Behinderungen, entfällt für Sie die Eingrenzung der Vorbeschäftigungszeit auf 3 Jahre.
- Die Bedingungen der Vorbeschäftigungszeit können ganz entfallen, wenn Sie innerhalb des letzten Jahres vor Maßnahmebeginn
  - einen Ausbildungsabschluss an einer berufsbildenden Schule oder einer sonstigen Berufsbildungseinrichtung erworben haben und diese Ausbildung der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf entspricht oder
  - ein Prüfungszeugnis erlangt haben, das dem Abschlusszeugnis einer Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gleichgestellt wurde.

**Requirements decomposition:**

1. The user has a disability (GREEN).

2. Because of their disability, the user needs support with their integration into the workforce (GREEN).
3. The user's rehabilitation provider is the Federal Employment Agency (GREEN).
4. The user will participate in one of the covered trainings (RED: the user's willingness may depend on their eligibility).
5. The user is
  - a vocational returnee (YELLOW: Definition of vocational returnee must be explained or inferred) AND
    - has been subject to social security for at least 12 months (GREEN) OR
    - received unemployment benefits (GREEN) OR
    - has been eligible for unemployment benefits under the Soldiers' Pension Act (Soldatenversorgungsgesetz, SVG) (YELLOW: Eligibility must be explained or inferred)
  - not a vocational returnee (YELLOW: Definition of vocational returnee must be explained or inferred) AND within the past 3 years
    - has been subject to social security for at least 12 months (GREEN) OR
    - received unemployment benefits (GREEN) OR
    - has been eligible for unemployment benefits according to the Soldiers' Pension Act (Soldatenversorgungsgesetz, SVG) (YELLOW: Eligibility must be explained or inferred)
6. Requirement 5 may not apply if, within the year before the training begins, the user:
  - earned a training qualification from a vocational school or another vocational training institution AND this training is equivalent to a recognized apprenticeship, OR
  - received an exam certificate that is considered equal to completing vocational training in a recognized apprenticeship.

(RED: "may" is ambiguous; "the year before the training begins" presupposes that the user already knows that they will participate in one of the covered trainings, which may depend on their eligibility)